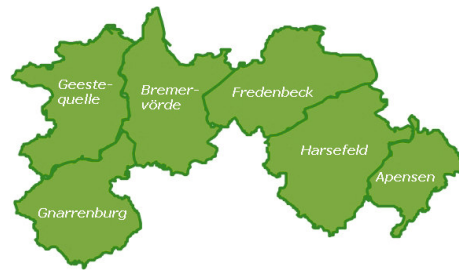


## LEADER-REGION

### MOOREXPRESS-STADER GEEST

2023-2027



**Geschäftsstelle** Herrenstraße 25, D-21698 Harsefeld

## Protokoll

**8. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe  
Montag, 01.09.2025, 18:00-19:00 Uhr  
Ratssaal im Rathaus Bremervörde,  
Rathausmarkt 1, 27432 Bremervörde**

**Harsefeld, den 05.09.2025**

## Teilnehmende

Siehe Teilnehmendenliste

## Tagesordnung

- |       |   |
|-------|---|
| TOP 1 | Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung  |
| TOP 3 | Beratung & Beurteilung der Projektskizzen       |
| TOP 4 | LEADER-Kontingent                               |
| TOP 5 | Aktuelles vom REM & ArL                         |
| TOP 6 | Termine & Ausblick                              |
| TOP 7 | Verschiedenes                                   |

### Geschäftsstelle

Samtgemeinde Harsefeld

### Regionalmanagement

#### Nicola Kaatz

Herrenstraße 25  
D-21698 Harsefeld  
T: +49 4164 887-175  
F: +49 4164 887-302  
nicola.kaatz@harsefeld.de  
www.leader-moorexpress-stader-geest.de

### Beteiligte Kommunen

#### Samtgemeinde Apensen

Samtgemeindegemeisterin  
Petra Beckmann-Frelock  
www.apensen.de

#### Stadt Bremervörde

Bürgermeister Michael Hannebacher  
www.bremervorde.de

#### Samtgemeinde Fredenbeck

Samtgemeindegemeister  
Matthias Hartlef  
www.fredenbeck.de

#### Samtgemeinde Geestequelle

Samtgemeindegemeister  
Stephan Meyer  
www.geestequelle.de

#### Gemeinde Gnarrenburg

Bürgermeister Marc Breitenfeld  
www.gnarrenburg.de

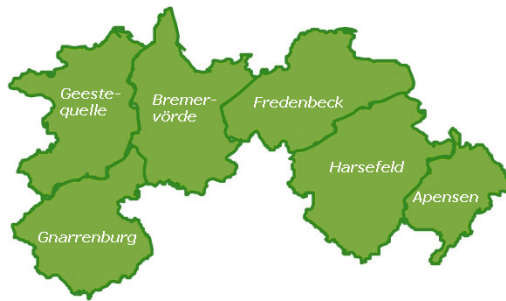
#### Samtgemeinde Harsefeld

Samtgemeindegemeisterin  
Ute Kück  
www.harsefeld.de

Geleitet durch:



**LEADER** Mit diesem Vorhaben werden die Zusammenarbeit sowie die Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung unterstützt. Ziel ist es, die zukunftsfähige Weiterentwicklung der LEADER-Region unter Berücksichtigung von Interessen regionaler Gruppen zu fördern.



## TOP 1 Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Ute Kück begrüßt die Anwesenden zur achten LAG-Sitzung und bedankt sich bei Michael Hannebacher für das Bereitstellen der Räumlichkeiten und Verpflegung. Sie heißt Martina Junge in der Runde willkommen, die als Vertreterin der NABU Umweltpyramide den Platz von Carsten Nitschke übernimmt. Frau Junge stellt sich kurz vor.

Daraufhin stellt Frau Kück die Beschlussfähigkeit fest und übergibt das Wort an Regionalmanagerin Nicola Kaatz.

## TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Frau Kaatz fragt, ob es Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten LAG-Sitzung am 05.05.2025 in Apensen gibt, welches tags darauf versandt wurde. Das ist nicht der Fall.

### Beschlussvorschlag:

Die LAG Moorexpress-Stader Geest genehmigt das Protokoll vom 06.05.2025 über die 7. Sitzung der LAG am 05.05.2025.

12 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

## TOP 3 Beratung & Beurteilung der Projektskizzen

Bevor die einzelnen Projekte vorgestellt werden, erklärt Regionalmanagerin Nicola Kaatz das Abstimmverfahren. Ausgenommen der beratenden Mitglieder hat jedes Mitglied eine Stimme. Für einen positiven Beschluss bedarf es der einfachen Mehrheit; bei Gleichstand kommt keine Mehrheit zustande. Neun Projekte stehen auf der Tagesordnung. Die Projektskizzen zu den jeweiligen Projekten haben die LAG-Mitglieder mit der Sitzungseinladung erhalten. Frau Kaatz wird die wesentlichen Aspekte der Projekte daher nur kurz zusammenfassen. Dann ist Zeit für Rückfragen und Beratung. Bei Bedarf können weitere Projektunterlagen gezeigt werden. Es folgt zunächst die Abfrage des Interessenkonfliktes. Dabei hat jedes Mitglied selbst zu beurteilen, ob er/sie objektiv über das Projekt entscheiden kann. Liegt ein Interessenkonflikt vor, ist dieser per Handzeichen anzuzeigen und wird vom Regionalmanagement notiert. Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Förderwürdigkeit eines jeden Projektes. Frau Kaatz bittet darum, nicht zu vergessen am Ende der Sitzung die Teilnehmendenliste zu unterschreiben – zur Bestätigung der Anwesenheit und der Korrektheit der dokumentierten Interessenkonflikte.

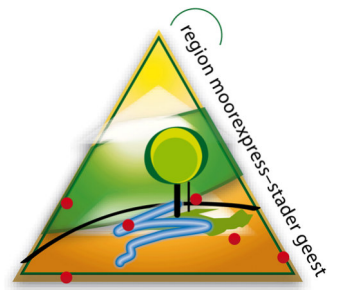
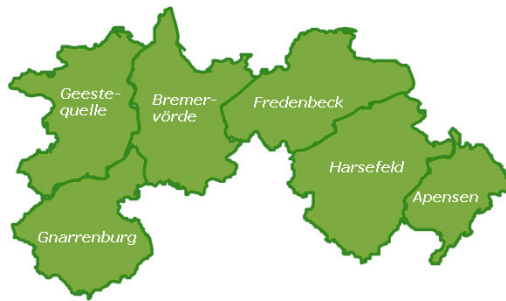
### Frau Beckmann-Frelock stößt zur Sitzung hinzu.

#### Nr. 1 Vogelschutz an Bushaltestellen

Frau Kaatz fasst das Projekt kurz zusammen und zeigt eine Graphik der vorgesehenen Vogelschutzfolien.

Es gibt keine Fragen zum Projekt.

Es wird ein Interessenkonflikt angezeigt und dokumentiert.



**Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Vogelschutz an Bushaltestellen“ mit einem Fördersatz von 70 %, max. 17.920,00 € (brutto).

12 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt.

Nr. 2 Denkmal für Carl Friedrich Gauß (Brillit)

Frau Kaatz stellt das Projekt vor.

Es gibt keine Fragen zum Projekt.

Es wird ein Interessenkonflikt angezeigt und dokumentiert.

**Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Denkmal für Carl Friedrich Gauß (Brillit)“ mit einem Fördersatz von 67,5 %, max. 2.811,38 € (brutto).

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

Nr. 3 Qualitätsoffensive Radverkehr

Das Projektvorhaben im Landkreis Stade wird von Frau Kaatz vorgestellt.

Es gibt keine Fragen zum Projekt.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt und dokumentiert.

**Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Qualitätsoffensive Radverkehr“ mit einem Fördersatz von 70 %, max. 36.938,66 € (brutto) aus dem Budget der LEADER-Region Moorexpress-Stader Geest.

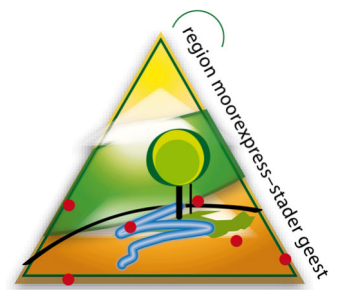
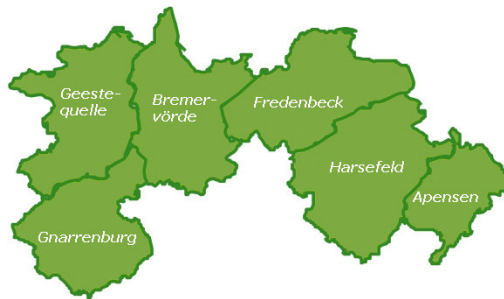
14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

Nr. 4 Aussichtsturm an der Wallbeck

Das Projektvorhaben des Kultur- und Heimatverein Mehedorf e. V. wird von Frau Kaatz vorgestellt.

Es wird nachgefragt, ob geprüft wurde, ob auch andere Materialien außer Holz, bspw. Recycling-Material, für den Bau des Aussichtsturmes in Frage kämen sowie nach der Langlebigkeit der Konstruktion. Frau Kaatz erläutert, dass dies auch Thema im Beirat war. Der Verein hat daraufhin gemeinsam mit der Mohrmann Bau GmbH ein Schriftstück erstellt bzgl. Holzschutz im Hochbau und dem Schutz gegen Witterungseinflüsse, welches sie den



Anwesenden präsentiert. Darin sind verschiedene Maßnahmen aufgeführt, die für die Langlebigkeit der Konstruktion sorgen sollen. Nach Aussagen des Vereins soll der Turm mindestens 20 Jahre bestehen, die Vereinbarung zur Nutzung des Grundstücks wird für 50 Jahre abgeschlossen.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt und dokumentiert.

**Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Aussichtsturm an der Wallbeck“ mit einem Fördersatz von 75 %, max. 63.441,30 € (netto).

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

Nr. 5 Attraktivierung des Bremervörder Hafens – Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Ostufer

Das Projekt wird vom Regionalmanagement vorgestellt. Frau Kaatz erläutert, dass nach Anregung aus dem Beirat das Projekt um Beleuchtungselemente ergänzt wurde. In der aktualisierten Projektskizze sind zur Verbesserung der Beleuchtungssituation drei Mastleuchten, Erdkabel sowie Arbeiten für einen Kabelgraben etc. eingeplant. Frau Kaatz zeigt eine aktualisierte Version der Entwurfsplanung. Die Kosten erhöhen sich dadurch auf 63.000,00 € und die LEADER-Förderung entsprechend anteilig.

Herr Hannebacher ergänzt, dass der Hafen eine große Tradition in Bremervörde hat und die Aufwertung des Hafensareals daher auch ein großes Thema in der Stadt und der Politik ist. In gewissen Personenkreisen existieren auch Pläne am anderen Ufer eine Marina zu bauen, die sind derzeit aber nicht finanzierbar. Vielleicht wird die großflächige Attraktivierung des stadtseitigen Hafensareals noch einmal Thema, wenn mehr Mittel zur Verfügung stehen. Jetzt hat man sich zunächst für eine seichte Lösung am Ostufer entschieden, mit Blick auf den Bootsanleger. Herr Monsees pflichtet bei, dass es sich hierbei um den einzigen richtigen Hafen im Landkreis Rotenburg (Wümme) handelt.

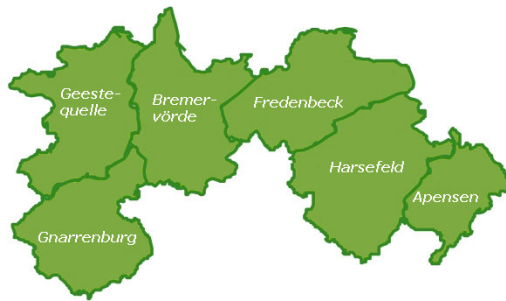
Frau Norden berichtet, dass die geplante Infotafel zur Schabbelschen Mühle bereits im Rahmen eines anderen Projektes umgesetzt werden soll. Der zuständige Sachbearbeiter wurde darüber schon informiert.

Es werden zwei Interessenkonflikte angezeigt und dokumentiert.

**Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Attraktivierung des Bremervörder Hafens – Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Ostufer“ mit einem Fördersatz von 67,5 %, max. 42.525,00 € (brutto).

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen



Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

#### Nr. 6 Sport- und Begegnungsplatz Beckdorf

Anhand der Entwurfsplanung erläutert Frau Kaatz die einzelnen Projektbestandteile. Sie weist daraufhin, dass zum Stichtag im September auch ein ZILE-Antrag im Rahmen der Förderung von Basisdienstleistungen für dieses Projekt gestellt werden soll. Sollte der ZILE-Förderantrag positiv entschieden werden, werden die reservierten LEADER-Mittel wieder frei. Erhält das Projekt aber keine Bewilligung nach der ZILE-Richtlinie kann auf den LAG-Beschluss zurückgegriffen werden. Würde man sich erst nächstes Frühjahr mit diesem Projekt in der LAG befassen, bestünde die Gefahr, dass die LEADER-Mittel nicht mehr zur Verfügung stehen und das Projekt gänzlich leer ausgeht. Daher wurde dieses Vorgehen vom ArL empfohlen.

Frau Beckmann-Frelock meint, dass die Ausführungen von Frau Kaatz noch zu blumig waren. Aktuell sei der Platz ein reiner Rasen-/Bolzplatz, der bei Veranstaltungen im Beekhof großflächig als Parkplatz genutzt wird. Sie betont, dass die Gemeinde Beckdorf hier eine große Summe in die Hand nimmt, um einen attraktiven Sport- und Begegnungsplatz zu schaffen. In zwei Bürgerbeteiligungsrunden haben von jung bis alt viele Personen teilgenommen und das Projekt mitentwickelt, sodass sie sich einen positiven Vorbehaltsentscheid wünscht.

Es wird ein Interessenkonflikt angezeigt und dokumentiert.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Sport- und Begegnungsplatz Beckdorf“ mit einem Fördersatz von 70 %, max. 150.000,00 € (brutto).

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

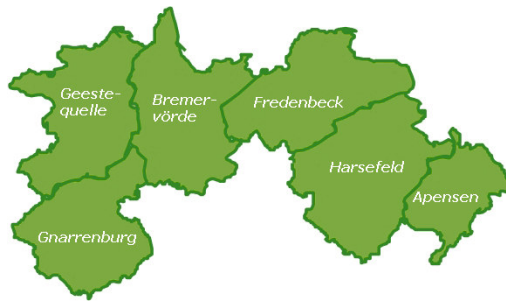
Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

#### Nr. 7 Erstellung eines Sanierungskonzeptes für das Industriedenkmal Ziegelei Pape in Bevern

Frau Kaatz betont bei der Darstellung der Projektskizze, dass es hierbei nur um das Sanierungskonzept geht. Für die Sanierung an sich stehen andere Fördermittel in Aussicht.

Herr Varoga appelliert, dass der Projektträger sich mit dem Klinkerwerk Rusch in Verbindung setzt. Dort gibt es ebenfalls einen dringenden Bedarf den Ringofen zu erneuern. Man könnte daher von Erfahrungswerten profitieren, zumal der Ringofen in Drochtersen noch in Betrieb ist. Frau Kaatz sagt, dass sie diese Info bereits weitergegeben hat und ein Kontakt zwischen dem Verein und dem Klinkerwerk Rusch bereits besteht.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt und dokumentiert.



### **Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Erstellung eines Sanierungskonzeptes für das Industriedenkmal Ziegelei Pape in Bevern“ mit einem Fördersatz von 65 %, max. 8.193,28 € (netto).

14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

Nr. 8 Erhalt regionaltypischer Baukultur am Vörder See  
Frau Kaatz stellt das Projekt vor.

Frau Beckmann-Frelock fragt, ob es im Landkreis Rotenburg (Wümme) keine Reetdachförderung gibt, wie im Landkreis Stade. Herr Monsees antwortet entschieden, dass dies nicht der Fall ist, da dafür kein Geld vorhanden ist.

Es werden zwei Interessenkonflikte angezeigt und dokumentiert.

### **Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Erhalt der regionaltypischen Baukultur am Vörder See“ mit einem Fördersatz von 67,5 %, max. 150.000,00 € (brutto).

12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

Nr. 9 Neue Wege mit Weitblick – Neukonzeption der Aktiv- und Informationsstationen am Moorerlebnispfad Huvenhoopsmoor  
Anhand einer Übersichtskarte des Erlebnispfades und einer tabellarischen Übersicht zu den Veränderungen an den einzelnen Stationen wird das Projekt vorgestellt.

Herr Breitenfeld erklärt, dass das Projekt als Starterprojekt vom NABU eingebracht wurde. Der Moorerlebnispfad ist sehr in die Jahre gekommen, sodass hier großer Handlungsbedarf besteht. In der Gemeinde Gnarrenburg wird das Projekt von der Tourismus- und der Klimaschutzmanagerin betreut, um besonders das Thema Klima- und Umweltbildung stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Allerdings kostet das Projekt inzwischen deutlich mehr als damals angenommen.

Es wird ein Interessenkonflikt angezeigt und dokumentiert.

### **Beschlussvorschlag:**

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt die Förderung des Projektes „Neue Wege mit Weitblick – Neukonzeption der Aktiv- und Informationsstationen am Moorerlebnispfad Huvenhoopsmoor“ mit einem Fördersatz von 75 %, max. 63.000,00 € (brutto).



13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die LAG Moorexpress-Stader Geest beschließt das Projekt einstimmig.

#### TOP 4 LEADER-Kontingent

Frau Kaatz präsentiert zunächst die Verteilung der LEADER-Mittel gemäß der LAG-Beschlüsse, Förderanträge und Verwendungsnachweise vor der Sitzung. Danach waren gut 2/3 des Projektbudgets bereits für Projekte reserviert gewesen.

Nach dem positiven Beschluss für die neun neuen Projekte ist der Großteil des Projektbudgets (95,12 %) nun für konkrete Projekte vorgesehen. Frau Kaatz berichtet, dass Projekte teilweise aber auch günstiger werden als zunächst angenommen, wie bezüglich der Infotafeln für die Schabbelsche Mühle schon angekündigt, sodass sich das verfügbare Budget auch wieder erhöhen kann.

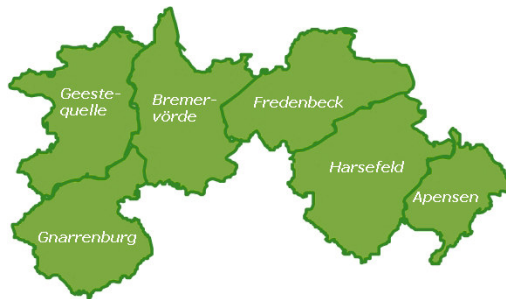
Zudem zeigt sich Frau Kaatz erfreut, dass drei weitere Projekte mit Schwerpunkt im Handlungsfeld 3 „Natur- (Moor-), Umwelt- und Klimaschutz“ beschlossen wurde. Das bisherige Sorgenkind holt damit im Hinblick auf eine Gleichverteilung der Mittel (je 20 %) auf die Handlungsfelder etwas auf.

#### TOP 5 Neues vom REM & ArL

##### Neues vom REM

Frau Kaatz präsentiert den aktuellen Stand der laufenden Projekte. Danach wurden die ersten acht Projekte fertiggestellt und abgerechnet. Im Juli und August fand eine Reihe an Einweihungen und Eröffnungen statt, zu der auch die Presse eingeladen war, sodass in verschiedenen Medien über die Fertigstellung des **Soccer Courts**, des **Kinderplanschbeckens**, des **Trinkwasserbrunnens** und des **Inklusions-Spielplatzes** sowie die gemeinsam beschaffte **Veranstaltungstechnik** berichtet wurde. Dabei wurden auch die Aufnahmen für die Projektvideos gedreht. Die Projektfilme werden in Kürze veröffentlicht. Des Weiteren ist die Erstellung der **virtuellen Rundgänge in Gnarrenburg** so gut wie abgeschlossen.

Weitere sechs Projekte sind bewilligt und befinden sich in der Umsetzung. Für das Projekt **Fahrrad im Landkreis Rotenburg (Wümme)** wurden im ersten Schritt die Planungsleistungen ausgeschrieben. Nächste Woche präsentieren sich die Bieter der Steuerungsgruppe, bevor der Auftrag vergeben wird. Den **Bremervörder Stadtmaler**, Clemens Tremmel, konnte die LAG vor der Sitzung kennenlernen. Für den **Umbau der WC-Anlage im Museum Harsefeld**, die **Schaffung von Wegen auf dem Moorhof Augustendorf** und die **Spielboxx in Oerel** wird die Vergabe vorbereitet. Im Zuge der **Erstellung eines plattdeutschen Kochbuches und Kochvideos** haben drei von vier Drehterminen stattgefunden. Dabei werden die plattdeutschen Kochvideos aufgenommen als auch die Fotos für das Kochbuch. Das fertige Kochbuch soll am 11.11. öffentlich vorgestellt werden. Die LAG-Mitglieder können sich den Termin schon einmal eintragen.



Darüber hinaus wurden folgende vier Förderanträge eingereicht: **Fassade als vertikaler Garten**, **Padel-Tennisanlage Fredenbeck**, die **Zollstation am Torfschiffhafen Gnarrenburg** und der **schwimmende Ausbildungs- und Schulungsraum „Bliev Sinnig II“**. Je nach genauer Berechnungsgrundlage liegt die LEADER-Region bei der Mittelbindung nah am Meilenstein von 50 %. Um auf der sicheren Seite zu sein, sollte mindestens ein weiterer Förderantrag kurzfristig eingereicht werden. Zwei Förderanträge sind größtenteils vorbereitet, sodass die Erreichung Meilensteins gelingen sollte.

Neben den Projekten der eigenen LAG kann es hilfreich sein, über den Tellerrand hinauszublicken und sich Förderprojekte niedersachsenweit anzuschauen. Dazu hat das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung bei einer Veranstaltung zur EU-Förderung letzte Woche den neuen Projektatlas vorgestellt. Darin sind tausende Projekte aufrufbar, die mit Mitteln aus einem Europäischen Fonds gefördert wurden. Dies kann der Inspiration für neue Projekte dienen. Außerdem ist der neue Förderkompass online, in dem man sich durch ein Menü klicken kann, um potenzielle Fördermöglichkeiten für ein konkretes Projekt zu prüfen. Am Ende werden einem verschiedene möglicherweise passende Richtlinien präsentiert, die dann genauer studiert werden müssen.

**Projektatlas:** <https://projektatlas.europa-fuer-niedersachsen.de/de/projekte>

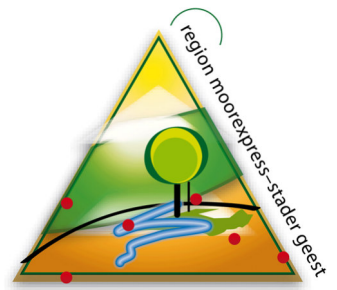
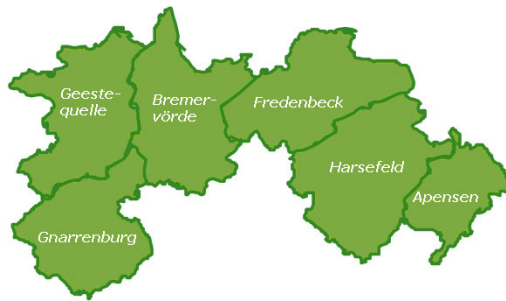
**Förderkompass:** <https://projektatlas.europa-fuer-niedersachsen.de/de/foerderkompass>

#### Neues vom ArL

Nachdem das ArL auf die Fertigstellung und Abrechnung der LEADER-Projekte, für die Fördermittel aus 2023 vorgesehen waren, gedrängt hatte, da nach der N+2 Regelung diese sonst verfallen wären, wurde wenige Wochen vor Kassenschluss die Regelung N+3 ausgegeben. Dies hat für Unmut beim ArL gesorgt: Wäre dies früher bekannt gegeben worden, hätte man auch gegenüber den Projektträgern anders agieren können. Positiv ist, dass zunächst keine Region Fördermittel verliert. Auch von dem in der letzten Sitzung getroffenen Grundsatzbeschluss zum Mitteltausch muss erstmal kein Gebrauch gemacht werden. In den nächsten Wochen wird das ArL mit größter Priorität Fördermittel auszahlen.

Herr Varoga erklärt, dass bei der Verteilung der Fördermittel gerade nach der ZILE-Richtlinie auch eine Abhängigkeit vom Bundeshaushalt besteht, insbesondere Mitteln der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Nach den vorgezogenen Neuwahlen im Februar und den anschließenden Haushaltsdebatten wurden dem ArL Lüneburg noch einmal 18 Millionen Euro zugewiesen, ein Großteil davon der Dienststelle Bremerhaven. Es werden im September daher noch weitere Bewilligung im Bereich der Dorfentwicklung ausgestellt.

Herr Reichert fragt, warum es im September/Oktober immer zu einem Auszahlungsstopp kommt. Herr Varoga erläutert, dass das Land den Abschluss des EU-Haushaltsjahres an die EU melden muss. Dafür werden von der Kleinstfördersumme bis zum Millionenprojekt alle Gelder aggregiert und zusammengefasst, um die tatsächlich geflossenen Leistungen zu



ermitteln und die Erstattung von der EU zu beantragen. Das Haushaltsjahr der EU endet jährlich am 15.10.

### **TOP 6 Termine & Ausblick**

Frau Kaatz präsentiert die derzeit bekannten Termine bis zum Jahresende. Sie weist daraufhin, dass das Regionalmanagement vom 08.-18. September nicht im Büro ist.

Am 19.09. kommt die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Staudte im Rahmen ihrer Bereisung der vier ÄrL in den Amtsbezirk Lüneburg. In Hannover hat das Projekt der Dokumentenausgabebox Interesse geweckt, sodass Ministerin Staudte sich diese im Rathaus Harsefeld anschauen wird. Dort soll sie dann den weiteren Fahrplan für den Tag entnehmen. Der Besuch in Harsefeld ist für ca. 1 Stunde angesetzt. Herr Varoga ergänzt, dass es im Anschluss nach Wenzendorf geht, wo weitere Bewilligungsbescheide übergeben werden sollen. Aufgrund der geografischen Nähe und des Projektzeitplans wurde von der Dienststelle Bremerhaven hierfür ein Projekt in Horneburg ausgewählt.

Frau Kaatz weist noch einmal auf die Vorstellung des plattdeutschen Kochbuchs am 11.11. hin, zu der die LAG eingeladen wird. Zudem finden Mitte November das 3. LEADER-Forum (12.11.) und der Tag der Landentwicklung (13.11.) in Lönningen statt, welche für die Anwesenden interessant sein könnten.

### **TOP 7 Verschiedenes**

Frau Kück bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern für die gute Sitzung. Sie freut sich darauf, hoffentlich bald die nächsten fertiggestellten Projekte zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen  
Gez. Nicola Kaatz (Regionalmanagerin), Ute Kück (LAG-Vorsitz)